



**Antrag auf Verlängerung einer RP-Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln**

**I. Antragsteller:**

☐ Verein (Name und gesetzlicher Vertreter) .....

☐ Privatperson (Name) .....

☐ Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH) .....

☐ Interessengemeinschaft ..... ☐ Sonstige .....

Anschrift: .....  
.....

Telefon: ..... (privat) ..... (dienstlich)

Fax: ..... (privat) ..... (dienstlich)

**II. Geländename: .....**

☐ Hangstart ☐ Windenstart: Länge der Schleppstrecke ..... m

☐ Hängegleiterfluggelände (HG) ☐ Gleitsegelfluggelände (GS)

Bundesland: ..... Regierungsbezirk: .....

Landratsamt: .....

**III.**

**Startfläche 1** (Bezeichnung): .....

Koordinaten: N ..... O .....

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: ..... Startrichtung: .....

**Startfläche 2** (Bezeichnung): .....

Koordinaten: N ..... O .....

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: ..... Startrichtung: .....

**Startfläche 3** (Bezeichnung): .....

Koordinaten: N ..... O .....

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: ..... Startrichtung: .....

**Landefläche 1** (Bezeichnung): .....

Koordinaten: N ..... O .....

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: .....

**Landefläche 2** (Bezeichnung): .....

Koordinaten: N ..... O .....

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: .....

**Landefläche 3** (Bezeichnung): .....

Koordinaten: N ..... O .....

Flurstücksnummer: ..... Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: ..... Eigentümer: .....

Höhe über NN: .....

wenn Platz nicht ausreichend - bitte Beiblatt verwenden

- ☐ Für die im Abschnitt II. und III. bezeichneten Flächen beantragen wir / beantrage ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung einer Außenstart- und -landeerlaubnis nach § 25 LuftVG.

**V.**

**Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und III. bezeichneten Flächen:**

- ☐ Alle Eigentümer der im Abschnitt III. genannten Grundstücke sowie die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu. Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer und Nutzungsberechtigte, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
- ☐ Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen ist gestattet.
- ☐ Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und -landeerlaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.
- ☐ Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.
- ☐ Die Start- und -landeflächen werden nicht von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt oder  
☐ die Flächen werden von Luftfahrzeugen der Art ..... genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.
- ☐ Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.

**VI.**

**Diesem Antrag sind als Bestandteil beigelegt:**

- ☐ topographische Karte (Ausschnitt) im Maßstab 1:25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- ☐ Flurstückskarte mit Flurstücksnummern. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- ☐ ggf. Beiblatt mit weiteren Flurstücksnummern und Geländebeschreibung.
- ☐ ggf. Geländegutachten eines vom DHV anerkannten Geländesachverständigen

**Ort, Datum:** .....

**Unterzeichner (Name):** ..... **Unterschrift:** .....

*Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen!*

*Referat Flugbetrieb Rau / Kla 01/97*